

Eisenbahnpoet Andreas Frank: Der Lokführer, der Herzen erobert!

Eisenbahnpoet Andreas Frank begeistert seit 2024 Fahrgäste mit poetischen Durchsagen und plant einen Onlineshop für Fanartikel.



Rheinhausen, Deutschland - Andreas Frank, ein 49-jähriger Lokführer bei Vlexx, hat sich in der deutschen Bahnszene einen Namen als „Eisenbahnpoet“ gemacht. Seine ungewöhnliche Karriere als Poet begann ganz spontan im Februar 2024 während der Fastnacht, als er begann, Durchsagen in Reimform zu gestalten. Positive Rückmeldungen der Fahrgäste waren nicht lange auf sich warten, was ihn motivierte, diese kreative Form der Kommunikation weiter auszubauen. Mittlerweile ist er nicht nur bei den Reisenden auf seiner Strecke zwischen Frankfurt und Saarbrücken beliebt, sondern auch in sozialen Medien, wo er unter dem Namen @eisenbahnpoet aktiv ist. Auf Instagram und TikTok hat er mehrere Hundert Follower **berichtet**, dass Frank bewusst die Stimmung im Zug aufhellt, indem er seine

Gedichte zur richtigen Zeit anbringt.

Die Resonanz seiner Reim-Durchsagen ist bemerkenswert. Viele Jugendliche erkennen ihn am Bahnsteig und fragen nach Autogrammen oder Merchandise-Artikeln, was Frank als eine lustige, aber auch ungewohnte Erfahrung beschreibt. Seine Pläne für die Zukunft umfassen die Eröffnung eines Onlineshops für Fanartikel, darunter Tassen und Mützen, die seine Poesie widerspiegeln **berichtet**.

Kreative Kommunikation und soziale Verantwortung

Andreas Frank nutzt seine Bekanntheit auch, um die Arbeit des Lokführers und sein Unternehmen Vlexx zu fördern. Seine Durchsagen, die oft auch unangenehme Infos in witzige Reime umwandeln, tragen zur Verbesserung der Reisestimmung bei. Er hat ein Repertoire von etwa zehn Gedichten, die er improvisiert und an die jeweilige Situation anpasst. Neben den positiven Rückmeldungen von Fahrgästen plant Frank, ein ernstes Thema, das ihn persönlich betrifft, in seinen sozialen Medien anzusprechen: die häufige Konfrontation mit Suiziden im Eisenbahnbereich **ergänzt**.

Um die Qualität seiner Durchsagen zu steigern, absolvieren Lokführer ein spezielles Durchsagen-Training, das während ihrer Ausbildung durchgeführt wird. Hierbei lernen sie, wie sie verständlich informieren und dabei Authentizität gewahren können. Steffen Popp, ein Trainer in diesem Bereich, hebt hervor, dass das Training auch den Spaß an der Kommunikation mit Fahrgästen fördert. Der Fokus liegt dabei besonders auf der Verbesserung der Interaktion bei Verspätungen oder Störungen **bezeichnet**.

Andreas Frank ackert fleißig daran, seinen Einfluss als Eisenbahnpoet weiter auszubauen. Er überlegt zudem, seine Fahrpläne für Fans zu veröffentlichen, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihn bei seinen Fahrten zu besuchen. Dies zeigt seinen

Wunsch, die Verbindung zu seiner Fangemeinde zu intensivieren, auch wenn er momentan noch unsicher ist, wie er damit umgehen soll. Als „Eisenbahner mit Herz“ wurde er in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet, und die Auszeichnungen von Fahrgastverbänden wie Pro Bahn unterstreichen das große Engagement und den herzlichen Umgang, den Frank mit seinen Fahrgästen pflegt.

Die Kombination aus Humor und Gedichtkunst hat Andreas Frank nicht nur zu einem Influencer gemacht, sondern auch die Arbeit als Lokführer in einem neuen Licht erscheinen lassen. Seine innovative Herangehensweise könnte vielleicht sogar andere Lokführer inspirieren, kreativere Wege zur Kommunikation mit Reisenden zu finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Rheinhessen, Deutschland
Quellen	• www.faz.net • www.vlexx.de • rp-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net